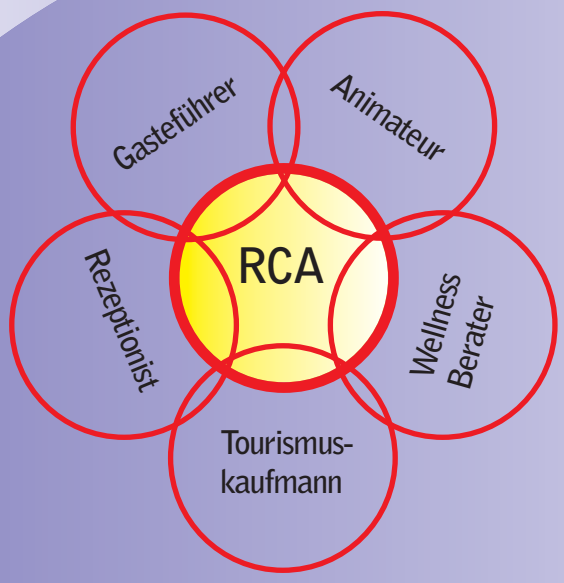


TourBo meets Europe
Touristische Bildungsoffensive Nordwest

Recreation Assistant (RCA) - neue Antwort auf neue Herausforderungen

Programm für lebenslanges Lernen

Landkreis Friesland

METROPOLE NORDWEST Die Frischköpfe

Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Mitteilung trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben

Tourismus –ein wichtiger Wirtschaftsfaktor

Tourismus ist weltweit zu einem bedeutenden Wirtschaftszweig geworden. Länder, Städte und Regionen ringen um die Gunst der Gäste. In zahlreichen Destinationen basieren die örtliche Wirtschaft, Arbeitsmöglichkeiten und Steuereinnahmen auf touristischem Erfolg. Die Urlauber finanzieren nicht nur die Betriebe der Tourismusbranche (Unterkunft, Reise, Verkehr), sondern auch andere Sektoren wie Landwirtschaft, Industrie oder Bauindustrie. In der EU erwirtschaftet der Tourismus 2,9 % des BIP auf direktem Wege; indirekt sind es sogar 7,9 %.
In Deutschland ist dieses Verhältnis etwas niedriger, der Fremdenverkehr sichert direkt 1,6 % des BIP, indirekt sind es etwas über 4,6 %. Damit sind immer noch mehr als 2 Millionen Arbeitnehmer auf die eine oder andere Art mit dem Tourismus verbunden.

Erlebniswelt Tourismus

Als Tourist treten wir aus dem Alltag heraus. Wir fühlen uns frei - die gewohnten Aufgaben, die alltägliche Zeiteinteilung und auch die Erwartungen unserer Umwelt lassen wir hinter uns. Die Reise ist heutzutage nichts außerordentliches, denn der Mensch des 21. Jahrhunderts reist oft und regelmäßig, nicht nur in der Freizeit, sondern auch im Zusammenhang mit der Arbeit, dem Einkauf, oder um Freunde oder Geschäftspartner zu treffen. Dadurch sind Reisende heutzutage erfahrener und immer anspruchsvoller: der Gast weiß, was für Erwartungen er haben kann, und er weiß, wie er die Reise für sich nutzen kann. Obwohl die wichtigste Motivation des Reisens immer noch die Entspannung und das Relaxen ist, ist das für die meisten Menschen heute nicht mehr ausreichend. Es hat an Bedeutung gewonnen, dass wir uns mit unserem Freundeskreis gemeinsam auf den Weg machen und auch unterwegs neue Freunde finden und neue Kontakte schließen. Ebenso wichtig ist es, dass wir Orte entdecken, die für uns etwas ganz Besonderes haben; dass wir einzigartige Erlebnisse haben, und uns in neuen Rollen ausprobieren. Die Akteure des Tourismus versuchen, diesen neuen, gehobenen Ansprüchen der Gäste mit ständiger Innovation, persönlicherer Betreuung und mit einer immer besseren Qualität der gebotenen Dienstleistung oder des Produkts zu entsprechen. Dadurch ist der Tourismus in den vergangenen Jahrzehnten, ähnlich wie die Welt der Mode, des Designs und der Medien, ein wahrlich professioneller Erlebnisanbieter geworden.

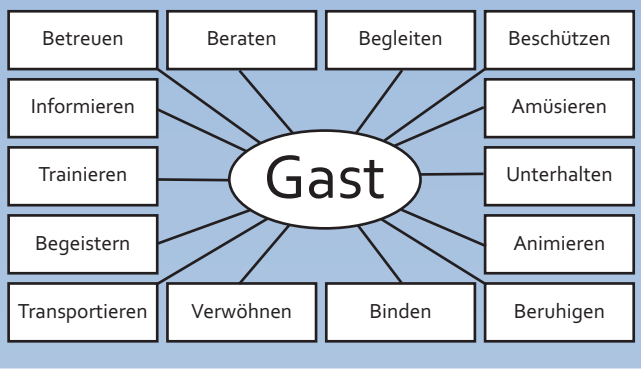
RCA- die Antwort

RCA - Recreation Assistant: der Assistent für Freizeit und Erholung. Der Recreation Assistant ist „das Gesicht der Destination": der Kontakt zwischen dem Gast, örtlichen Betrieben und Menschen. Er ist ein Fachmann , der in der Lage ist:

- die Ansprüche der Gäste zu erspüren und zu verstehen,
- individuelle, originelle Erlebnisse auszuarbeiten und zu begleiten,
- Programme zusammenzustellen und umzusetzen,
- eine Destination, eine Anlage, Einrichtung oder ein Produkt professionell und zugleich unterhaltsam vorzustellen,
- den Besucher zu informieren und zu betreuen.

Der RCA ist verantwortlich dafür, dass der Gast genügend Angebote findet, um die besuchte Destination entdecken zu können. Er bereichert die Reise mit entsprechenden Erlebnissen und unterstützt den Gast dabei, alle gewünschten Dienstleistungen, Orte und Angebote zu finden.

Der Gast im Mittelpunkt – Tätigkeitsfelder des RCA



Inhalt der Qualifizierungsmaßnahme

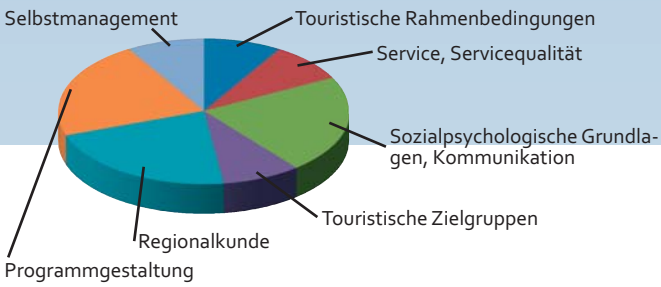
Ziel der Qualifizierung zum Recreation Assistant (RCA) ist die Ausbildung vielseitiger, Freizeit organisierender Fachleute. In diesem Sinne werden den Teilnehmern psychologische, touristische, geografische und Organisationskenntnisse sowie Fertigkeiten zum Selbstmanagement in praktischer Form vermittelt. Während der Ausbildung findet eine umfangreiche und dennoch zielgerichtete Vermittlung und Übung von Fachkenntnissen und – kompetenzen statt, die im Praxismodul „Programmgestaltung" angewandt und vertieft werden. Wir nutzen dabei sowohl nationale als auch internationale Beispiele und Fallstudien, um die Teilnehmer auf ihre zukünftige Tätigkeit in Europa vorzubereiten. Die Seminare organisieren wir konzentriert an Wochenenden oder, wenn die nationalen Rahmenbedingungen es ermöglichen, in Form von Bildungsurlauben (so z.B. in Deutschland).
Die Qualifizierung zum RCA empfehlen wir unternehmungslustigen, offenen Persönlichkeiten, die mit Menschen gerne in Kontakt treten und mit Leib und Seele Gastgeber für unterschiedlichste Zielgruppen sind. Mit dieser Qualifizierung kann man in touristischen Betrieben oder Freizeitanlagen sowie beispielsweise in kulturellen Einrichtungen einen neuen Wirkungsbereich finden. Die neu erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen können aber auch z.B. Künstler, Handwerker oder Landwirte gut umsetzen, um Ihre Tätigkeit oder Produkte vorzustellen oder im Rahmen eines Freizeitangebots zu vermarkten.

Projektkoordination:
Volkshochschule Papenburg gGmbH

Kontakt: Natascha Hartleif
Mail: natascha.hartleif@vhs-papenburg.de
Telefon: +49 4961 922371
Internet: www.vhs-papenburg.de

RCA Weiterbildung in Deutschland:
Ländliche Erwachsenenbildung
Regionalbüro Weser-Ems in Bad Zwischenahn

Kontakt: Friedrich Reuter
Mail: reuter@leb.de
Telefon: +49 4403 98478 20
Internet: www.leb.de



Struktur der RCA Ausbildung